



Donnerstag, den 1. Juli 1909:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Reinhard Bruck.

PERSONEN:

Martin Gollwitz, Professor	Hans Battige	Emanuel Striese, Theaterdirektor
Friederike, dessen Frau	Käte Schrötter	Heinrich Matthaes
Paula, deren Tochter	Elsa Valery	Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz
Dr. Neumeister	Franz Everth	Johanna Platt
Marianne, seine Frau	Irma Römer	Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister
Karl Gross	Walter Dworkowski	Elisabeth Wigge
Emil Gross, genannt Sterneck,		Meissner, Schuldiener
dessen Sohn	Richard Feist	Josef Laquer

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 2. Juli 1909, zu kleinen Preisen

Logen u. I. Parkett	Mark 1,75
II. Parkett	" 1,25
II. Rang Balkon	" 0,75
II. Rang	" 0,50
Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Wenn wir Toten erwachen

Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 3. Juli 1909, zu kleinen Preisen

PREISE DER PLAETZE.

Logen und I. Parkett	Mark 1,75
II. Parkett	" 1,25
II. Rang Balkon	" 0,75
II. Rang	" 0,50
Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

MEDEA.

Trauerspiel in vier Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.

Bestellungen zu den Abonnements-Vorstellungen für Montag und Freitag, sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinèen für die neue Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen-
genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 1. April 1909:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Paul von Schönthan.

Martin Gollwitz, Professor . . . Ha
 Friederike, dessen Frau . . . Kä
 Paula, deren Tochter . . . Els
 Dr. Neumeister . . . Fra
 Marianne, seine Frau . . . Irn
 Karl Gross . . . Wa
 Emil Gross, genannt Sterneck,
 dessen Sohn . . . Ric

Regisseur, Theaterdirektor Heinrich Matthaes
 Mädchen bei Gollwitz Johanna Platt
 Stmädchen bei Neu-
 Elisabeth Wigge
 Bediener . . . Josef Laquer

Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.
 Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge

fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Eröffnung 7 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 2. April

Logen u. I. Parkett
 II. Rang Balkon
 II. Rang
 Stehplatz
 inklusive der

Eintrittspreisen

Logen 1,75
 I. Parkett 1,25
 II. Rang 0,75
 II. Rang 0,50
 Stehplatz 0,40

inklusive der

Wenn wir wachen

Ein dramatischer

Einakt

Samstag, den 3. April

Logen und I. Parkett
 II. Rang Balkon
 II. Rang
 Stehplatz

Eintrittspreisen

Logen 1,75
 I. Parkett 1,25
 II. Rang 0,75
 II. Rang 0,50
 Stehplatz 0,40

inklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

MEDEA.

Trauerspiel in vier Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.

Bestellungen zu den Abonnements-Vorstellungen für Montag und Freitag, sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinèen für die neue Spielzeit 1909—10 werden täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, I. Etage, entgegen- genommen. Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.